

	<p>Objekt: Grafik 'Tod und Mädchen' (Karl Ritter)</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1983/46</p>
--	---

Beschreibung

Der Tod hat sich einer Frau von hinten genähert, hat sie gepackt, doch ähnelt das Ganze ebenso einem wilden Tanz der beiden. Die Frau ist fast nackt. Lediglich ihre Beine werden von einem Tuch umwunden. Ihr Haar wird von einem schmalen Kranz geschmückt. Sie scheint nicht mehr ganz bei Bewußtsein bzw. vom Tod bereits betört oder gar schon betäubt zu sein. Der Tod selbst ist ebenfalls mit einem Tuch oder einer Art Umhang bekleidet, der ihm im Eifer des Gefechts wild um seine Statur fliegt und dabei lediglich Arme und Beine - unverwest - freigeben. Der hagere Kopf wirkt wie mit einem flachen Hut bedeckt, dessen Krempe genauso gut eine Art Heiligenschein darzustellen vermag. Das Bild ist signiert und datiert: "2KR2" (ligiert). Handschriftlich unten rechts: "Karl Ritter".

Grunddaten

Material/Technik: Papier; Radierung
Maße: 32 x 24,6 cm (HxB)

Ereignisse

Hergestellt wann 1922
wer Karl Ritter (1888-1977)
wo

Schlagworte

- Skelett
- Todestrieb
- Totentanz